

24. 4. 38.

Liebe Mama!

Vielen Dank für deine Karte vom 16. und deinen Brief vom 19. J. Ich bin am 19. ins Konzentrationslager nach Dachau, Oberbayern, überstellt worden und bin gesund. Geld braucht du mit Meines zu senden. Ja ich noch über ausreichend Geld verfügen kann. Ich habe meinen Aprilgehalt ausbezahlt erhalten. Meine Sachen sollen, wenn irgendwie

möglich, weiter bei Reichenberger ver-  
bleiben. Das Finimmer lasse ruhig ver-  
wickeln. Ich kann ja jederzeit bei  
T. Paula wohnen und für dich ist  
die Finimmervermittlung eine Lebensnot-  
wendigkeit. Hoffentlich seid ihr alle  
gesund. Grüße mir alle herzlichst,  
besonders T. Paula, Onkel Glaire und  
Onkel Rudi und den alten lieben  
Toni Noda. Habe keine Sorgen mehr-  
haben und sei herzlichst unruhm.

E.ich.